



Zuger Presse
6304 Zug
041/ 725 44 56
www.zugerpresse.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 42'834
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 038.010
Abo-Nr.: 38010
Seite: 3
Fläche: 54'667 mm²

Kunst Toleranz-Projekt hat Zug jetzt voll im Griff

Bunte Fahnen sollen Zug als tolerante Stadt zeigen. Damit hat ein Künstler-ehepaar den Kanton ganz schön auf Trab gebracht.

Florian Hofer

Zehn Tonnen ist es schwer und aus St. Moritzer Lärchenholz gezimmert. Ob es schwimmen kann, ist nicht ganz klar. Sicherer sei es, fanden die Organisatoren, wenn das «Ship of Tolerance» auf einem Ponton montiert würde. Denn auch das toleranteste Schiff ist mögli-

«Zug ist eine kleine Stadt, aufgeschlossen und sehr tolerant.»

Emilia Kabakov,
Künstlerin, New York

cherweise gegen die manchmal aufkommenden heftigen Stürme auf dem Zugersee nicht so gut gefeit.

Das Künstler-ehepaar Ilya und Emilia Kabakov (in Zug bekannt für den Brunnen vor dem Bahnhof) hat mit diesem Projekt nicht nur ein Schiff erschaffen, sondern vor allem Hunderte von Zugern miteinander vernetzt und in einen Dialog gebracht. Mehr als 800 Segelbilder wurden im Vorfeld gemalt, am Wochenende wurde zudem in Zug und auch in

Cham ausgiebig gefeiert. Das Künstler-ehepaar Kabakov, das in New York lebt, ist extra zu den Feierlichkeiten nach Zug gekommen.

Beitrag des Kunsthauses Zug zur Flüchtlingsproblematik

«Zug ist eine kleine Stadt, aufgeschlossen und sehr tolerant», ist das Fazit von Emilia Kabakov, die mit dem Schiff-Projekt schon in mehreren Städten Halt gemacht hat, darunter Venedig und Havanna. Das Kunstprojekt ist vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingsproblematik zu sehen. Damit will das Kunsthaus Zug ein starkes Zeichen für Toleranz und Respekt setzen.



Statt der Fahnen der Stadt Zug, des Kantons und der Europäischen Union wehen nun die Tolerance-Flaggen an den Zuger Fahnenstangen. Fotos Florian Hof



Zuger Presse
6304 Zug
041/ 725 44 56
www.zugerpresse.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 42'834
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 038.010
Abo-Nr.: 38010
Seite: 3
Fläche: 54'667 mm²



Kunstvermittlerin Sandra Winiger kennt alle 850 Segel, die jetzt in der ganzen Stadt hängen.



Das «Ship of Tolerance» im Hafen (grosses Bild), erdacht von Emilia (Bild rechts) und Ilya Kabakov (nicht im Bild).